

Holland, Karl, Rath. Bücherstube, Neumarkt i. d. Oberpfalz, wurde im Adressbuch gestrichen.

* Kiepert vorm. G. Ostmoor, Robert, Buchhandlung u. Antiquariat, Berlin-Charlottenburg, wurde im Adressbuch gestrichen.

* Kniga« Buch- und Lehrmittelgesellschaft m. b. H., Berlin SW 68. Adresse jetzt: W 35, Kurfürstenstr. 33. — jetzt: B 2 Lügow 8603.

† Kramer, Oskar, Julia, Buttermarkt 18, Buch- u. Kunsthandlung. Buchbinderei. Begr. 1/VI. 1909 als Buchbinderei. (— 3465. — G Kurhess. Bauernbank. — G Frankfurt [M.] 85592.) Leipziger Komm.: w. Fleischer.

* Kramer, K., Stuttgart, muß heißen: Krämer.

× Mopr Verlag G. m. b. H., Berlin NW 7. Adresse jetzt: SW 19, Leipziger Str. 54/56. Geschäftsf.: Willi Budich.

× † Der Nahe Osten Verlag G. m. b. H., Berlin W 35, Bülowstr. 41. Begr. 11/II. 1931. (— Lügow 426. — G Dtsche Bank u. Disc.-Ges., Dep.-Kasse K 2, Berlin W 35. — G 132650.) Geschäftsf.: Otto Kaffka. Vollständige Auslieferung (außer für Berlin) in Leipzig. Leipziger Komm.: a. Lühe & Co.

† Nat.-Soz. Buchhandlung Carl Höfle, Eßlingen (Neckar). Begr. 1929. (— 7356. — G Stuttgart 5976.) Angebote aus den Gebieten Nationaler Literatur sind direkt erwünscht. Nachnahmesendungen verboten. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. w.

× * Paetel, Gebrüder, Berlin-Steglitz, ging 12/XII. 1931 an Hanns Graf über. Die Zweigstelle in Leipzig wurde aufgehoben. Adresse jetzt: Berlin-Wilmersdorf, Zähringer Str. 2. — jetzt: Oliva 6400. G jetzt: Dresdner Bank, Dep.-K. H 2, Berlin. G jetzt: 122059. Leipziger Komm. jetzt: a. Fleischer.

× Püllmann, Hans, Berlin-Schmargendorf, wurde im Adressbuch gestrichen.

× * Rowohl Verlag Kommanditgesellschaft auf Aktien, Berlin W 10. Adresse jetzt: W 50, Passauer Str. 8-9. — B 4 Bavaria 6208.

Seyffardt's Boek- en Muziekhandel N. B., Amsterdam. C. Seyffardt ist als Direktor ausgeschieden.

Siemens, J., Leipzig D 27, ging ohne Pass. an August Died, Bad Homburg v. d. Höhe über.

× † Thomas-Verlag Inh. Roland von Gizaeki, Berlin W 9, Vinkstr. 27. Begr. 2/X. 1931. (— Lügow 3001. — G 124851.) Leipziger Komm.: a. Brauns.

× Verlag des Reichsbundes der Landesbeamten Deutschlands G. B. G. m. b. H., Berlin SW 61, firmiert jetzt: Verlag für Landesamtswesen G. m. b. H.

* Voigtländers Verlag, R., Leipzig C 1. Dem Karl v. Wihell wurde Procura erteilt.

× † Wunder, Friedrich, Schifferstadt, Bahnhofstr. 17, Buch-, Papier-, Schreibwaren-, Bürobedarf- u. Zeitschriftenhandlung. Begr. 1/XII. 1900. (— 331. — G Gemeinde-Sparkasse Schifferstadt Girokonto 374. — G Ludwigshafen a. Rh. 3468.) Inh.: Konrad Wunder. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. Leipziger Komm.: Volkmar.

Mit einem Personal von 10 Leuten siedelte Otto Maier am 1. November 1888 aus dem alten Giegler'schen Geschäftslokal in der Talstraße nach dem Rabensteinplatz über. Das Geschäft vergrößerte sich in kurzer Zeit stark, sodaß im Jahre 1891 die größeren Räume in der Stephanstraße 12 bezogen wurden. Auch diese Räume erwiesen sich bald als zu klein, sodaß nach und nach sämtliche Etagen der Nachbarhäuser Seeburgstraße 55, 57, 59 und noch ein Seitengebäude von der Firma Otto Maier bezogen wurden. Der Kolportage-Abteilung wurde eine Grosssortimentsabteilung nebst Barfortiment hinzugefügt. Im Laufe der Jahre entwickelte sich auch ein Kommissionsgeschäft von recht bedeutendem Umfange, das sich mit der Vertretung von Zeitschriften- und Sortiments-Buchhandlungen befaßte, ganz besonders aber mit der Auslieferung von Verlagsbuchhandlungen, die Zeitschriften und Lieferungswerke herausgaben. Eine Reihe von größeren und kleineren Werken erschien in den Jahren 1898-1914 in dem eigenen Verlage von Otto Maier. Von der rapiden Entwicklung des Geschäfts zeugt der Umstand, daß sich das Personal vom Jahre 1888 bis zum Jahre 1906 von 10 Personen auf 250 Personen vermehrt hatte.

Am 30. Januar 1907 verkaufte Otto Maier, dessen Gesundheit durch Überarbeitung sehr gelitten hatte, sein Unternehmen an ein Konsortium, das es in eine G. m. b. H. umwandelte unter der Firma Otto Maier G. m. b. H. Herr Otto Maier, dessen Familie seit dem Jahre 1915 den Namen Mannhart führt, befehlt die Oberleitung des ganzen Betriebes noch bis in das Jahr 1916 hinein. 1920 wurde die G. m. b. H. in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt, der der frühere Besitzer Herr Otto Mannhart noch als Kommanditist angehört. Die oberste Leitung liegt seit zehn Jahren in den Händen des Sohnes des früheren Besitzers, Herrn Eduard Mannhart. — Seit 1888 gibt die Firma jährlich einen Lagerkatalog heraus, der sich von dem ursprünglichen Umfang von 24 Seiten auf 1200 Seiten vermehrt hat und einen Überblick über die gesamte täglich gefragte Literatur, einschließlich Zeitschriften, Lieferungswerke und Kalender gibt und ein vorzügliches bibliographisches Hilfsmittel ist.

* 75 Jahre besteht am 1. Januar auch die angesehene Carl Brunner'sche Buch. Georg Wegner in Chemnitz. Sie wurde von Carl Brunner gegründet, ging am 1. November 1870 an Martin Eduard Bilz über, der sie 35 Jahre führte und gelangte am 30. September 1905 von diesem in den Besitz von Georg Wegner, der 1917 auf dem Felde der Ehre fiel. Seitdem ist Frau Margarethe Wegner Inhaberin der Buch- und Kunsthandlung. Bis Juni 1930 stand ihr Herr G. B. J. Hartmann als Teilhaber zur Seite.

* Das 75jährige Bestehen begeht am 1. Januar ferner die Firma Karl Rose Nachf. Inh. Paul Merkel in Meldorf. Die Firma wurde von Karl Albers im September 1856 gegründet, der am 1. Januar 1857 die Verbindung mit Leipzig aufnahm. Aus kleinen Anfängen entwickelte sich das Geschäft sehr schnell. Albers sen. übergab die Firma 1887 seinem Sohn, und als dieser starb, verkauften sie die Geschwister am 1. August 1896 an Max Hansen, den heutigen Inhaber der Firma Max Hansen in Glückstadt. Am 1. April 1920 übernahm der jetzige Inhaber, Herr Paul Merkel, das Geschäft. Noch im gleichen Jahre erwarb er ein früheres Albers'sches Grundstück und konnte so die Firma am 1. Oktober 1920 in das eigene Haus verlegen. Die Firma genießt einen guten Ruf weit über Dithmarschens Grenzen hinaus.

* Ebenfalls 75 Jahre besteht am 1. Januar die Buch-, Kunst-, Musik- und Papierhandlung Otto Veit Nachf. Erich Erdmann in Vorna (Bez. Leipzig).

* Die Buchhandlung Vogt & Dr. Siepmann in Düsseldorf wurde vor 50 Jahren, am 1. Januar 1882 von Felix Bagel, dem jüngeren Sohne des Verlagsbuchhändlers und Buchdruckereibesetzers August Bagel in Düsseldorf, als Verlags- und Sortimentsbuchhandlung gegründet. Als Grundstock des Verlags übernahm Felix Bagel die bis dahin von seinem Vater verlegte Sammlung der Merckschen Jugendschriften, wozu in den nächsten Jahren noch eine Sammlung Jugendschriften von Franz Hoffmann trat sowie eine solche Oskar Höckers, eine Anzahl viel geleesener Erzählungsbücher, ferner ein Kalenderverlag. Am 1. Januar 1892 übernahm der bis dahin als Prokurist in der Firma tätig gewesene Adolf Schneider, ein Moselaner, die Handlung. Er führte das Geschäft als Sortiment weiter. Der Felix Bagel'sche Verlag war teils von der Stammmfirma A. Bagel übernommen, teils an Eduard Trewendt in Breslau übergegangen. — Otto Vogt, ein Thüringer, der von 1901 bis 1904 schon in der Firma tätig war, übernahm sie am 1. Dezember 1912. Im April 1915 trat Dr. F. Siepmann als Teilhaber

Kleine Mitteilungen

Jubiläen. — Die Firma Otto Maier Kommanditgef. Großbuchhandlung, Grosssortiment und Kommissionsgeschäft in Leipzig besteht am 1. Januar 1932 75 Jahre. 1857 eröffnete Rudolf Giegler eine Buchhandlung, die sich zunächst auf den Vertrieb von Zeitschriften und Lieferungswerken an Kolporteurs und kleine Buchhandlungen erstreckte. Diesem Geschäftszweige gliederte er sehr bald ein Grosssortiment an, dann ein Kommissionsgeschäft und schließlich einen Verlag. Unter der Leitung des sehr rührigen Inhabers nahm das Geschäft einen bedeutenden Umfang an. Im Jahre 1888 faßte Giegler den Entschluß, sich zu entlasten und einzelne Teile seines umfangreichen Betriebes abzustossen. Er verkaufte die Kolportage-Grosso-Abteilung an Otto Maier, den bisherigen Besitzer der Felix Appun'schen Buchhandlung in Crossen a. d. Oder. Das Grosssortiment ging etwas später an Frank in Berlin über.

Otto Maier übernahm die Kolportage-Grosso-Abteilung am 1. Oktober 1888 und führte sie unter der Firma Rud. Giegler's Colportage-Grosso-Abteilung fort; am 15. Juni 1895 änderte er sie in Otto Maier vormals Rud. Giegler's Colportage-Grosso-Buchhandlung; vom Jahre 1898 ab lautete die Firma nur noch Otto Maier.